

Das Wolfsrudel

Ich stehe im Wald ich bin allein
und horche auf die stille
da höre ich Zweige um mich herum knacken
ein Schauer läuft über meine Körper

da schon wieder das knacken
und knirschen von Zweigen und Laub

Ich spüre das ich nicht allein bin
ich werde beobachtet
die Härchen auf meinen Arme stellen sich auf

Ich beginne mich im Kreis zu dreh
da sehe ich sie auf der Lichtung stehen
es sind vier kräftige und wunderschöne Wölfe
sie schauen mich aus ihren blauen Augen an
es kommt mir so vor als ob sie mir etwas sagen wollen

ich habe das Gefühl das ich sie schon ewig kenne
es fühlt sich an als ob ich eine Verbindung zu ihnen hätte

da spüre ich es plötzlich in meine Innern
setz sich etwas zusammen von dem ich
nicht wusste das es zerbrochen war

ich sinke zu Boden
ich spüre wie sich mein Körper verändert
es beginnt zu schmerzen
dann ist es so schnell vorbei wie es begonnen hat

ich schau auf meine Füße und sehe Pfoten
ich bin ein Wolf das was ich immer war
ich bin frei
ich beginne zu laufen schneller als der Wind
ich bin glücklich und schnell
mein Rudel folgt mir dicht auf den Ferse

ich höre ihren Atem und ihren Herzschlag
ich werde immer ein teil des Rudels bleiben
egal was auch passiert

© Seelenschreiberin

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)